

an die Aktien a. ein Gewinnanteil von M. 30 pro Stück u. Jahr auf die den Genussscheinen beigegebenen Jahresanteilscheine ausgezahlt wird, b. sodann aus dem jährlichen Reingewinn, soweit er hierzu ausreicht, der zwanzigste Teil der insgesamt ausgegebenen Genussscheine zur Rückzahlung mit je M. 515 ausgelost werden; verstärkte Auslosung ist zulässig, c. bei Liquidation der Ges. die vorstehenden Ansprüche erst aus dem nach Rückzahlung des einzeg. A.-K. vorhandenen Überschusse befriedigt werden. Erstmals aus dem Gewinn von 1909/10 53 Stück ausgelost.

**Anleihe:** M. 350 000 in 5% Oblig. Tilg ab 1904 zu 103% durch jährl. Ausl. lt. Plan bis 1923. Die Anleihe ist hypothek. auf den zu M. 407 594 zu Buche stehenden Grundbesitz der Ges. zu Kray eingetragen. Zahlstelle: Essener Credit-Anstalt. Im Umlauf Ende Sept. 1910 M. 264 500. Die G.-V. v. 14./9. 1906 ermächtigte die Verwalt. zur Aufnahme einer neuen Anleihe, je nach Bedarf bis zum Betrage von M. 1 000 000 unter Rückzahlung der jetzigen M. 330 000 betragenden Anleihe.

**Hypotheken:** M. 474 000 auf Parkhotel Essen; M. 492 659 auf auswärt. Immob.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Brauereigrundstück 81 000, Gebäude u. Kellerei 440 250, Brunnenanlage 10 000, Zugang 5151, zus. 536 401 abzügl. 5401 Abschreib. bleibt 531 000, Masch. einschl. Licht- u. Kraftanlage 153 000, Lagerfastage 97 500, Transportfastage 7000, Mobil. u. Inventar 11 000, Utensil. 8000, Flaschen, Kasten u. Einricht. 20 000, Fuhrpark 19 000, Eisenb.-Transportwagen 1500, Parkhotel Essen 747 000 abzügl. 474 000 Hypoth. bleibt 273 000, sonst. Immob. 662 659 abzügl. 492 659 Hypoth. bleibt 170 000, Mobil. u. Wirtschafts-inventar 70 000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 186 138, Hypoth. u. Darlehen 540 355, Bier, Treber etc. 643 779, Prämien 1059, Avale 48 000, Kassa 7691, Wechsel 10 869, Effekten 741. — Passiva: A.-K. 1 050 000, Oblig. 264 500, do. Tilg.-Kto 14 935, do. Zs.-Kto 3693, unerhob. Div. 440, Hypoth.-Zs. 5376, Akzente 283 835, Kredit. 487 951, Avale 48 000, R.-F. 5062 (Rüchl. 4962), Gewinnanteil f. Genussscheine für 1908/09 u. 1909/10 27 880, Auslos. von Genussscheinen 27 295, Tant. 9962, Vortrag 30 348. Sa. M. 2 259 279.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Gen.-Unk., Material, Gehälter, Löhne, etc. 612 561, Abschreib. auf Brauereiwerte 41 615, Gewinn 100 448. — Kredit: Vortrag 1196, Bier u. Nebenprodukte 753 429. Sa. M. 754 625.

**Dividenden:** St.-Aktien 1898/99—1900/1901: 0%; abgest. St.-Aktien 1901/1902 bis 1905/06: 0, 0, 0, 2%; Vorz.-Aktien 1901/02—1905/06: 0, 7, 7, 7, 9%; gleichgest. Aktien 1906/07—1909/10: 0, 0, 0, 0%. Genussscheine 1908/09: zus. M. 4480; 1909/10: zus. M. 23 400.

**Direktion:** Ludw. Ladendorff, Essen. **Prokurist:** Gerh. Colsman.

**Aufsichtsrat:** Vors. Staatsanw. a. D. Dr. Munscheid, Cöln; Stellv. Bank-Dir. a. D. H. Willers, Essen; Fabrikbes. Paul Colsman, Langenberg; Adolf Hengler, Steele; Komm.-Rat A. Huffmann, Werden.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Essen a. d. Ruhr; Essener Credit-Anstalt.

## Aktien-Brauerei und Brennerei Krummenweg

vorm. F. Unterhössel in Krummenweg bei Hösel, mit Zweigniederlassung in Düsseldorf.

**Gegründet:** 23./12. 1896 durch Übernahme (ab 1./11. 1896) der 1825 gegründeten Brauerei und Brennerei Friedr. Unterhössel für M. 1 496 000. Letzte Statutänd. 23./12. 1899. Die Ges. besitzt das Gut Hülgrath, wozu 1906/07 zwei angrenzende Höfe für M. 84 926 erworben wurden. Aus den laufenden Mitteln wurde 1899/1900 die Aders-Brauerei in Düsseldorf erworben. Ferner wurde die Wirtschaft „Zum Krummenweg“, die an die Fabrik der Ges. angrenzt, angekauft. Grundbesitz jetzt zus. ca. 1200 Morgen. Bierabsatz 1898/99—1904/1905: 23 444, 35 212, 35 056, 30 093, 29 028, 34 404, 36 232 hl; später jährl. 35—40 000 hl; Kornbranntwein 7432, 7711, 7330, 6985, 7301, 7390, 7135 hl; später jährl. ca. 7000—7500 hl.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** I. M. 687 570, II. M. 311 400 auf Aders-Brauerei.

**Anleihe:** M. 300 000 lt. G.-V.-B. v. 7./12. 1908, in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, unkündbar bis 1935; Tilg. ab 1914 mit jährl. M. 15 000. Die Anleihe, deren Erlös zur Tilgung der Bankschuld von M. 220 000 und zur Beschaffung von Betriebsmitteln dient, wurde auf den Brauerei- u. den Brennereibesitz sowie auf einen Teil der Terrainflächen hypothekarisch sichergestellt. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hildesheim: Hildesheimer Bank.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Nov.-Febr.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Okt. 1910:** Aktiva: Krummenweg: Imobil. u. Waldbestand 1 544 047, Masch. 69 000, Lagergefäße 7000, Versandgefäße 4500, Fuhrpark 8000, Beleucht.-Anlagen 3000, Mobil. 1. Geräte 1, Wirtschafts-Inventar 5000, Warenforde. 326 121, Hypoth. 494 899, Darlehen 91 728, Kassa inkl. Guth. bei Reichsbank 4477, Forstkasse 200, Steuergarantie 120, Avale 115 000, Bürgschafts-Kto 148 000, Disagio-Kto 5000, Waren-Vorräte 125 280, vorausbez. Versch. 1898; Adersbrauerei, Düsseldorf: Imobil. 438 000, Brauerei-Inventar 1, Schenk-wirtschaft do. 1500, Masch. 24 000, Fuhrpark 1000, Lagergefäße 4000, Versandgefäße 1000, Waren-